

Daneben nahm man eine mehrfache Einwanderung aus dem Orient an:

a) aus Ägypten soll Danaos nach Argos,

Kekrops nach Athen,

b) aus Phönicien Kadmos¹ nach Theben,

c) aus Phrygien Pelops nach dem Peloponnes gekommen sein.

Aus Danaos' Geschlecht stammten Perseus und Herakles; von Kekrops stammte Theseus; ein Urenkel des Kadmos war Ödipus. Von Pelops, dem Sohne des Tantalus und Bruder der Niobe, stammten die Pelopiden, welche die Perseiden in der Herrschaft von Argos ablösten.

1. Geschlecht des Perseus.

Zeus und Danaë

Perseus verm. mit Andromöda

Alkmene

Eurytheus *(Lokal)*

Herakles.

2. Geschlecht des Pelops.

Tantalus

Pelops *fm Niobe*

Atrous

Thyestes

Agamemnon

Menelaus

Agisthus

verm. m. Klytämnestra

verm. m. Helena

Iphigenie, Elektra, Orestes.

3. Geschlecht des Ödipus.

Kadmos

Lokal Labdakus

Laius verm. m. Jokaste, der Schwester Kreons,

Ödipus " " "

Eteokles, Polyneikes, Antigone, Ismene,

Ob sich in diesen Sagen die Erinnerung an bestimmte Einwanderer erhalten hat oder ob sie nur die frühe Einwirkung des an Bildung vorgeschrittenen Orients auf die griechischen Küsten wieder spiegeln, läßt sich nicht entscheiden. Jedenfalls empfangen die Griechen die Anfänge der Kultur auf dem Seeweg von Asien her.

¹ Kadmos = Ofen. Auch unter den griechischen Ortsnamen finden sich solche phöniciſchen Ursprungs, z. B. Salamis = Friedensstätte (vgl. Salomo = Friedensfürst).